

„Was passiert mit unserem Altpapier und unseren Kartonagen?“

Altpapier ist ein wesentlicher Rohstoff für die Papiererzeugung. Verpackungen aus Papier, Karton, Pappe und Wellpappe werden in Österreich zu einem hohen Anteil, manche Produkte sogar zur Gänze, aus Altpapier hergestellt.

Papier kann den Kreislauf von Produktion und Verwertung mehrmals durchlaufen. Jede Recyclingstufe führt zu einer Abnutzung (Verkürzung der Papierfaser) und damit zu einer Veränderung der physikalischen Eigenschaften durch Verlust an Festigkeit. Im Durchschnitt können die Fasern etwa sechsmal im Recycling eingesetzt werden, ehe sie schließlich gemeinsam mit den Verunreinigungen und Farbresten aus dem Produktionsprozess ausgeschieden werden. Einen endlosen Papier-Recycling-Kreislauf gibt es nicht.



Abb. 1: Über den Recycling-Kreislauf wird aus dem gesammelten Abfall wieder hochwertiges Papier. (Fotos: AWW GU)

DAS passiert mit dem Altpapier:

Die Verwertung von Altpapier erfolgt in der Steiermark zur Gänze stofflich. Das von Ihnen gesammelte Altpapier wird mit einem entsprechenden Sammelfahrzeug von der Sammelstelle abgeholt und der Wiederverwertungsindustrie zugeführt. Nach der Sammlung übernehmen im Bezirk Graz-Umgebung die Firmen Saubermacher, Ehgartner und A.S.A. das Altpapier. In weiterer Folge werden 60 Prozent davon in der Mayr-Melnhof Karton GmbH in Frohnleiten verarbeitet, 40 Prozent gehen an die W. Hamburger AG nach Niederösterreich. In den Papier- und Kartonagenfabriken wird das Altpapier zuerst für den Recyclingprozess vorbereitet, d.h. nachsortiert! Die Papiererzeugung selbst ist heute vollautomatisiert. Zuerst wird das Altpapier unter Zugabe von Wasser in seine Fasern aufgelöst und dann in verschiedenen Schritten gereinigt und von papierfremden Teilchen getrennt. Soll der Recyclingstoff später für die Herstellung von hochwertigen Druckpapieren eingesetzt werden, muss das Altpapier außerdem von der Druckfarbe befreit werden. In manchen Fällen wird der Altpapierstoff auch gebleicht. Am Ende des Prozesses stehen die unterschiedlichsten Papiersorten zur Verfügung, deren Verwendungszweck durch die Stoffzusammensetzung aus Holzstoff, Zellulose und Altpapier bestimmt wird.

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff und voll recyclingfähig. Das richtige Trennen und Sammeln von Altpapier ist die Voraussetzung für das Funktionieren des Verwertungskreislaufes. Verunreinigungen nehmen unnötig Platz im Behälter ein, müssen aufwändig aussortiert werden und verschlechtern die Verwertbarkeit des Altpapiers. Deshalb ist es wichtig, dass das Altpapier möglichst sauber gesammelt wird!

Was gehört hinein?

Briefe, Bücher, Computerausdrucke, Eierkartons, Hefte, Kartonagen, Kartonrollen von Küchenrolle etc., Kataloge, Kopierpapier, Kuverts (auch mit Adressfenster), Naturpapier, Packpapier, Papiertragetaschen, restentleerte Papiersackerl, Pappe, Prospekte, Schachteln, Schreibpapier, Telefonbücher, unbeschichtete Tiefkühlpackungen, Waschmittelkartons, Wellpappe (flach gefaltet), Zeitschriften, Zeitungen, Zigarettenschachtel (ohne Zellophanhülle und ohne Innenschutzpapier!)

Was gehört NICHT hinein?

Butterpapier, Durchschlagpapier, Fotopapier, Fotos, Klebebänder und Etiketten, Kohle- und Blaupapier, Milch- und Saftpäckungen, fettiges oder stark verschmutztes Papier, wasserfestes Papier, schmutzige Küchenrolle oder Papierservietten, benutzte Taschentücher, Pergamentpapier, Tapeten, Thermo-(Fax)-Papier, beschichtete Tiefkühlverpackung, Wachs- und Paraffinpapier, Zellophan

Sammlung von Altpapier im Bezirk Graz-Umgebung

Das Altpapier wird entweder über ein Bringsystem (Sammelseln) oder ein Holsystem (Hausabholung) gesammelt. Zusätzlich sind in vielen Altstoffsammelzentren extra Container für die Sammlung von Verpackungen aus Karton, Pappe und Wellpappe vorhanden.

Pro Jahr und EinwohnerIn werden so im Bezirk Graz-Umgebung **84 Kilogramm** Altpapier und Karton gesammelt!

TIPP:

Schachteln vor dem Einwerfen falten und flach zusammenlegen (aber nicht in kleine Teile zerreißen), das spart sehr viel Platz! Auch das Befüllen von Schachteln mit Zeitungen hilft, Platz zu sparen.